

YOUNG EXCELLENCE IN CONCERT

Salzburg Chamber Soloists mit Solisten

Leitung: Lavard Skou-Larsen

Sonntag, 17. November 2019
18.00 Uhr
Solitär
Universität Mozarteum
Mirabellplatz 1

PROGRAMM

Wolfgang A. Mozart
(1756–1791)

Konzert für Violine und Orchester B-Dur KV 207

Allegro moderato
Adagio
Presto

Aijia Li, *Violine*

Joseph Haydn
(1732–1809)

Konzert für Violine und Orchester C-Dur Hob. VII a, 1

Allegro moderato
Adagio
Finale. Presto

Peixin Jiang, *Violine*

- Pause -

Ludwig van Beethoven
(1770–1827)

Konzert für Klavier und Orchester c-Moll op. 37

Allegro con brio
Largo
Allegro

Curtis Phill Hsu, *Klavier*

AIJIA LI



Li Aijia was born on 3rd December 2004 in Beijing. She started to study violin in the group class of Zhao Wei at the age of 5. In June 2014, she began to take one-on-one violin lessons with Xia Jijia, who fully recognized her musical talent and recommended her to follow professional studie with Tang Weijian, violin professor in China Central Conservatory of Music, starting from December 2014. It took her only four months to prepare the audition repertoire and pass the extremely competitive entrance exam for the Primary School attached to the Central Conservatory of Music in March 2015. Aijia was admitted to the Liszt Conservatory of Music (with Abraham Marta) in March 2017, and to the Mozarteum University in Salzburg (with Paul Roczek) in June 2017. She participated in Salzburg summer academy at Mozarteum University in August 2017 and 2018. She also attended master classes of Dora Schwarzberg, Hagai Shaham and Pierre Amoyal at the Liszt Academy of Music in October 2017 and March 2018. From October 2018, she started to only register in Mozarteum University and study with Paul Roczek. In March 2019, she passed the „Zulassungsprüfungen Hochbegabung violin“ exam and became a student of the Leopold-Mozart Institute's talent class.

PEIXIN JIANG



Peixin Jiang wurde 2001 in China geboren und spielt seit ihrem 5. Lebensjahr Violine. Seit 2011 studierte sie an der Mittelschule des Zentrales Musikkonservatoriums in Peking in der Klasse von Bing Yu und Xi Chen. 2015 hat sie beim 1. Zhuhai Internationalen Mozart Wettbewerb für Junge Musiker in China sowie beim 23. Internationalen Wettbewerb „Andrea Postacchini“ in Italien teilgenommen. Peixin Jiang hat 2016 an der Sommerakademie der Universität Mozarteum Salzburg bei Benjamin Schmid einen Meisterkurs absolviert. Seit 2017 besucht sie das Musische Gymnasium in Salzburg sowie das Pre-College am Mozarteum. Im Sommer 2017 und 2018 hat sie als Geigerin mit dem „Verbier Festival Junior Orchestra“ in der Schweiz und 2018 auf der Tournee in Italien mit dem Orchester „Bella Musica“ vom Pre-College Salzburg gespielt. 2018 hat sie an einem Meisterkurs von Vadim Repin teilgenommen. Im Jahr darauf wurde sie in das Leopold-Mozart-Institut für Hochbegabungsförderung aufgenommen. Seit Oktober 2019 studiert sie an der Universität Mozarteum Salzburg in der Klasse von Benjamin Schmid.

CURTIS PHILL HSU



Curtis wurde am 8. Dezember 2004 in Alabama, USA, geboren. Als er 4 Jahre alt war, begann er Klavier und Violine in Taipei, Taiwan, zu lernen. 2011 trat er in die Musikklass für begabte Kinder der Guangren Catholic Elementary School Taipei ein. Seit 2014 ist Curtis Teilnehmer der Sommerakademie an der Universität Mozarteum Salzburg. Er hat an Klavier-Meisterkursen bei Andrzej Jasinski, Rolf Plagge, Frank Wibaut, Andreas Weber sowie an Violin-Meisterkursen bei Paul Roczek teilgenommen. 2016 wurde er in das Klavier Precollege vom Mozarteum aufgenommen. Inzwischen studiert er im dritten Jahr am Musischen Gymnasium in Salzburg. 2017 wurde Curtis in das Leopold-Mozart-Institut für Hochbegabungsförderung aufgenommen. Zudem bestand er im Juni die Zulassungsprüfung für Violine. Seither wird er in Violine von Annelie Gahl unterrichtet. Im März 2018 gab er sein Klavierdebüt im Ausland am Conservatory Rinaldo Franci Siena in Italien. Im August 2018 gewann er den dritten Preis des 16. Internationalen Wettbewerbs für junge Pianisten in Ettlingen. Im September kehrte er nach Deutschland zurück und spielte vier Stücke in Bad Honnef. Im Oktober nahm er an Meisterkursen sowie Konzerten in Tscheljabinsk, Russland, teil. Curtis interessiert sich auch für Komposition. Zum ersten Mal spielte er im Mai 2019 ein eigenes Vorspiel im Mozarteum.

LAVARD SKOU-LARSEN



Lavard Skou-Larsen wurde 1962 als Sohn der Geigerin Perly Skou-Larsen und des Dirigenten Gunnar Skou-Larsen in Brasilien geboren. 1966 emigrierte die Familie nach Europa und er begann mit dem Violinstudium bei seinem Vater, ergänzt von Anweisungen durch Ernst Morawec in Wien. Vierzehnjährig wurde er an der Universität Mozarteum in die Violinklasse von Helmut Zehetmair aufgenommen. 1983 erhielt er das Diplom mit Auszeichnung und schloss ein postgraduiertes Studium bei Sandor Vegh an. Fortbildungs- und Meisterkurse führten ihn zu Henryk Szerynk, Nathan Milstein, Sandor Vegh und Alberto Lysy. Er konzertierte auf vielen bekannten Podien: Konzerthaus Wien, Champs Elysee Paris, Beethovenhalle Bonn, Philharmonie Köln, Victoria Hall Genf, Elisabethzaal Antwerpen, Concertgebouw Amsterdam, Teatro Colon Buenos Aires, Konzerthaus Birmingham, u.v.m. 1991 gründet er dann sein eigenes Kammerorchester, die Salzburg Chamber Soloists. Bei der Debuttournee in den USA und Kanada im selben Jahr erhielt das Orchester sehr hohen Zuspruch bei Publikum und Presse, sodass zahlreiche Einladungen in Europa, Süd- und Nordamerika folgten. Als Dirigent wird er in den letzten Jahren von Sinfonie- und Kammerorchestern in Österreich, Deutschland, England, Italien, Holland, Schweden und Südamerika engagiert.

SALZBURG CHAMBER SOLOISTS

